

PRESSEINFORMATION

**VORFÜHRUNG DES DOKUMENTARFILMS
„HUNDERTWASSERS REGENTAG“ VON PETER SCHAMONI**

DONNERSTAG, 28. MAI 2015, 19.00 UHR
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT
TEMPORÄRER KINOSAAL
Eintritt frei, ohne Anmeldung

Im Rahmen der Ausstellung „Künstler und Propheten. Eine geheime Geschichte der Moderne 1872–1972“ zeigt die Schirn Kunsthalle Frankfurt am **Donnerstag, dem 28. Mai 2015, um 19.00 Uhr** Peter Schamonis Dokumentarfilm „Hundertwassers Regentag“ (1972, 41 Min.).

Friedensreich Hundertwasser (1928-2000) war in den 1970er Jahren ein weit über die Grenzen Österreichs hinaus anerkannter Künstler, jedoch wurde sein Werk aufgrund dessen extremer Vermarktung in den folgenden Jahrzehnten mehr und mehr trivialisiert. Der Film „Hundertwassers Regentag“ möchte eine Wiederentdeckung des vielseitigen und nicht unumstrittenen österreichischen Malers und Architekten in seinen Ursprüngen ermöglichen. Vorgestellt werden Hundertwassers Arbeitsweise sowie seine künstlerischen und persönlichen Ansichten. Dabei wird der Künstler bei der Arbeit im Atelier, in seinem privaten Umfeld und im Gespräch mit Menschen auf der Straße gezeigt. Regisseur Peter Schamoni begleitete Hundertwasser außerdem auf seine zahlreichen Reisen, die ihn in die Metropolen der Welt, aber auch in die unberührte Natur führten. „Hundertwassers Regentag“ wurde von 1969 bis 1971 in Wien, im Waldhaus des Künstlers, in Venedig und an zahlreichen anderen Schauplätzen weltweit gedreht.

Der Filmregisseur und -produzent Peter Schamoni (1934-2011) drehte zahlreiche Dokumentarfilme, unter anderem über die Maler Max Ernst und Caspar David Friedrich sowie über die auch als Bildhauerin bekannte Niki de Saint Phalle. Neben seinem dokumentarischen Werk führte er Regie bei verschiedenen Spielfilmen und TV-Produktionen. Schamoni war Mitglied der Künstlergruppe DOC 59 und Mitautor des Oberhausener Manifests.

Die Ausstellung „Künstler und Propheten. Eine geheime Geschichte der Moderne 1872–1972“ läuft noch bis 14. Juni 2015. Sie untersucht ein weitreichendes, aber in großen Teilen unbekanntes Kapitel der europäischen, insbesondere der deutschen Kunstgeschichte. Mit über 400 Exponaten – darunter Gemälde, Zeichnungen sowie umfangreiches und seltenes Dokumentationsmaterial – deckt sie verblüffende Kausalitäten auf. Dabei bettet sie Künstler und selbsternannte Propheten in einen weitreichenden, 100 Jahre umfassenden sozialhistorischen Kontext ein. Zu sehen sind einzigartige und selten gezeigte Leihgaben unter anderem von Egon Schiele, Joseph Beuys oder Jörg Immendorff. Dem Umweltaktivisten und Exzentriker Friedensreich Hundertwasser ist in der Ausstellung ein eigener Raum gewidmet.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 28. Mai 2015, 19.00 Uhr **VORFÜHRUNG** des Dokumentarfilms „Hundertwassers Regentag“ von Peter Schamoni im Rahmen der Ausstellung „Künstler und Propheten“ **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de

PRESSE Axel Braun (Leitung Presse/PR), Pamela Rohde (Pressesprecherin), Simone Krämer, Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE)